

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Oktober 2025 21:47

[Zitat von Andreas231](#)

Ich kann das absolut nachvollziehen - irgendwann ist auch einfach gut.

Ich glaube, es ist ein Fehler im System. Deswegen bin ich auch absolut für eine vernünftige Zeiterfassung.

Der Schulleitung geht es vielleicht genauso wie dir und sie meint, dass sie sich von der Schulaufsicht zu wenig wertgeschätzt fühlt.

Nur - wo soll das hinführen?

Jeder arbeitet noch im rechtlichen Rahmen und die Länder merken, dass die Schule entlastet werden müssen.

Vielleicht ändert sich dann etwas.

Oder es wird trotzdem nichts gemacht und es geht am Ende zu Lasten der Schüler*innen?

Ich habe keine Ahnung. [] [] []

Alles anzeigen

Die Zeiterfassung wird zu ganz vielen Problemen führen - sofern sie überhaupt annähernd realistische Werte für einzelne Tätigkeiten ausweist.

Es läuft dann alles auf zu wenig Personal hinaus, das eben nicht auf Bäumen wächst. Also muss dann getrickst werden, dass das Ganze trotz Zeiterfassung wieder passt. Es wird dann Pauschalen für einzelne Tätigkeiten geben, die lächerlich gering bemessen sein werden. Beispielsweise 10 Minuten durchschnittliche Korrekturzeit für eine vierstündige Deutsch-LK-Klausur.

Das Ganze wird vielen derjenigen, die noch motiviert und engagiert sind, den Rest geben.